

Ateliers Netzwerktag 31. Januar 2020

« Analog lernen mit digitalen Mitteln: Auswirkungen von Leitmedienwechsel und Digitalisierung auf Schule und Lernen »

A. «Making macht Schule – mit Schüler*innen kreative Lösungen für ihre Welt entwickeln» (Marcel Jent) . PER 21, D 230

Probleme und Herausforderungen in der durch Digitalisierung zusehends vernetzten Welt erkennen und Ansätze für selbständige und kreative Lösungswege erleben.

Making-Aktivitäten schaffen einen idealen Nährboden und eine spannende Lernumgebung zum Aufbau der notwendigen Kompetenzen. Solche Lernumgebungen in der Schule zu etablieren ist ein komplexes Unterfangen. Mit dem Framework «Making macht Schule» der Pädagogischen Hochschule St. Gallen (PHSG) wird anhand von verschiedenen Dimensionen ein Weg aufgezeigt, wie Making im Unterricht etabliert und entsprechende Lernprozesse bei den Lernenden evoziert werden können.

Anhand von Beispielen wird handelnd dieser Making-Prozess erlebt und reflektiert.

Teilnehmer/-innen:

Vormittag (23): Allemann Nicole, Bissig Gisela, Blanchard Chantal, Cotting Christian, Ebnetter Tobias, Fischer Urs, Haag Ivo, Helbling Charles, Hospenthal Matthias, Kehl Roland, Kolb Timo, Meier Andreas, Mottini Anne, Ragonesi Laurence, Rosser Sandra, Schafer Doris, Schneider Marco, Stöckli Sabrina, Valek Fabienne, Vacheron Claudia, Vonlanthen David, Vonlanthen Silvia, Wäfler Urs

Nachmittag (23): Aebischer Hubert, Allenbach Alexander, Bertschy Beat, Baldo Brigitte, Bucher Sibylle, Burch Pia, Catillaz Marco, De Lumé Paola, Fasel Markus, Fuhrer Tobias, Jüni Monika, Leuenberger Kurt, Piller Mélanie, Pirkenseer Andrea, Reidy, Aebi Ursula, Roubaty Theresa, Schafer Leonard, Schnyder Inge, Schwesternmann Carmen, Spicher Lukas, Stempfeler Melanie, Wüthrich Michelle, Zengaffinen Juventa

B. Ich als Lehrperson im digitalen Zeitalter (Felix Meisel) Ingenieurschule C30.06

Die eigenen Kompetenzen im Einsatz von digitalen Medien im Unterricht erkennen und passende Weiterbildungsangebote diskutieren.

In Zeiten der digitalen Transformation benötigen Lehrpersonen ein sehr breites Spektrum an Kompetenzen. Sie müssen in der Lage sein, die ihnen zur Verfügung stehenden digitalen Geräte und Werkzeuge effizient zu nutzen und die Schülerinnen und Schüler beim Aufbau der Kompetenzen im Digitalen Zeitalter zu begleiten.

Nach einer kurzen Einführung in das Selbstevaluationstool DigCompEdu erhalten die TN Zeit, diese Evaluation selbst auszufüllen. In Kleingruppen werden aufgrund der Ergebnisse aus der Selbstevaluation konkrete Ideen für die persönliche Weiterentwicklung diskutiert. Im Anschluss werden Möglichkeiten für die individuelle Weiterbildung aufgezeigt.

Teilnehmer/-innen:

Vormittag (23): Aebischer Elisabeth, Allenbach Alexander, Baldo Brigitte, Burch Pia, De Lumé Paola, Demma Ana, Gamboni Elke, Guggisberg Mirjam, Jutzet Benedikt, Kremer Kimberly, Lobsiger Christa, Müller Helen, Pouly Janique, Riklin Barbara, Roux Judith, Schmid Mirjam, Spack Fabienne, Stempfel Melanie, Tscherrig Nadine, Wüthrich Michelle, Zanella Pierre-Yves, Zala Ennio, Zengaffinen Juventa

Nachmittag: -

C. BYOD - Was nun? (Matthias Hospenthal/Aurélie Le Cam) Ingenieurschule C30.06

Anhand von Beispielen und Erfahrungen zu "Bring Your Own Device" (BYOD) eigene Haltungen reflektieren und mögliche Szenarien skizzieren.

Ausgangspunkt dieses Ateliers ist die Frage "Im Herbst sitzen alle meine SuS mit einem Laptop/Tablet im Unterricht. Wie soll ich damit umgehen?". Auf der Grundlage von Einblicken in Erfahrungen mit One2one (ein Gerät pro SuS) werden in diesem Workshop Meinungen und Lösungen kritisch diskutiert. Wir wünschen uns, dass dieser Workshop die TN unterstützt, die eigene Haltung zu klären und konkrete Vorstellungen zu entwickeln.

Teilnehmer/-innen:

Vormittag: -

Nachmittag (25): Allemann Nicole, Baeriswyl Emanuel, Britsch Bernhard, Boettner Jens, Cotting Christian, Fasnacht Reto, Heger Gesa, Käch Cortés Patricia, Helbling Charles, Jäger Christian, Kleinewefers Marc, Kremer Kimberly, Küttel André, Murmann Gisela, Perler Urs, Pillonel Laurent, Rosser Sandra, Schmidt Michel, Studer Damian, Tamani Cédric, Urwyler Yvonne, Vacheron Claudia, Vonlanthen David, Zanella Pierre-Yves, Zeller Marie-Hélène

D. Neue Medien – Neuer Unterricht? (Dominicq Riedo) Ingenieurschule C 30.12

Sich bewusst mit den Chancen und Herausforderungen der digitalen Transformation für die Schule auseinandersetzen

Nach einem kurzen Impulsreferat werden anhand von Thesen gängige Vorstellungen zur Digitalen Transformation in Kleingruppen diskutiert. Im Abschluss werden die unterschiedlichen Themen im Rahmen einer Podiumsdiskussion zusammengetragen. Das Atelier soll die TN darin unterstützen, die eigene Haltung mit Hilfe unterschiedlicher Perspektiven zu klären.

Teilnehmer/-innen:

Vormittag (24): Baeriswyl Emanuel, Bertschy Beat, Calzarotto Patricia, De Virgilio Michèle, Fasel Markus, Käch Cortés Patricia, Köstli Marianne, Küng Marianne, Leuenberger Kurt, Marti Christian, Möckli Stephanie, Morin Cédric, Murmann Gisela, Perler Urs, Roubaty Theresa, Schafer Leonard, Schmidt Michel, Schnyder Inge, Schwesternmann Carmen, Spicher Lukas, Tamani Cédric, Weingartner Armin, Zeller Marie-Hélène

Nachmittag (22): Binz Christina, Blanchard Chantal, Fontana Nathalie, Fuchs Karin, Imhof Urs, Jutzet Benedikt, Kehl Roland, Kolb Timo, Jüni Monika, Ledergerber Roland, Luzzi Lara, Oberholzer Frédéric, Portmann Susanne, Pouly Janique, Progin Catherine, Ragonesi Laurence, Riklin Barbara, Rueda David, Schmid Mirjam, Tscherrig Nadine, Widmer Thomas, Zala Ennio

E. Mit digitalen Mitteln kollaborativ arbeiten und kommunizieren (Stephan Feuerlein) PER 21, E 230

Anhand von konkreten Beispielen aus dem Unterrichtsalltag einen Einblick in Werkzeuge für kollaboratives Lernen mit digitalen Mitteln gewinnen

Der technologische Wandel verändert nicht nur die Möglichkeiten des Kommunizierens, sondern eröffnet immer weitere Formen des Zusammenarbeitens. Dabei sind allerdings neue Arbeitsprozesse und Kommunikationsmittel kaum mehr voneinander zu trennen, sie bedingen sich gegenseitig und treiben sich gegenseitig an. In diesem Atelier werden verschiedene digitale Tools vorgestellt und auf ihren Einsatz im Unterricht untersucht.

Teilnehmer/-innen:

Vormittag (25): Binz Christina, Boettner Jens, Bucher Sibylle, Fasnacht Reto, Fontana Nathalie, Heger Gesa, Fuchs Karin, Fuhrer Tobias, Imhof Georg, Jäger Christian, Kleinewefers Marc, Küttel André, Ledergerber Roland, Luzzi Lara, Pirkenseer Andrea, Piller Melanie, Pillonel Laurent, Portmann Susanne, Progin Catherine, Oberholzer Frédéric, Rueda David, Schafer Bernhard, Studer Damian, Urwyler Yvonne, Widmer Thomas

Nachmittag (25): Aebischer Elisabeth, Aebischer Hubert, Bissig Gisela, Calzarotto Patricia, De Virgilio Michèle, Ebnetter Tobias, Fischer Urs, Gamboni Elke, Guggisberg Mirjam, Haag Ivo, Leidinger Doris, Lobsiger Christa, Marti Christian, Meier Andreas, Morin Cédric, Möckli Stephanie, Müller Helen, Schafer Doris, Schneider Marco, Spack Fabienne, Stöckli Sabrina, Valek Fabienne, Vonlanthen Silvia, Wäfler Urs, Weingartner Armin